



Daniel Theysohn  
IGS Waldfischbach-Burgalben



**Wahlpflichtfächer  
Klasse 6 bis 10**

## Informationen zu den Wahlpflichtfächern



Der Wahlpflichtunterricht ergänzt den Pflichtunterricht durch Unterrichtsangebote, die den unterschiedlichen Begabungen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler Rechnung tragen sollen.

**In Klassenstufe 6 bis 8 umfasst der Wahlpflichtunterricht vier Wochenstunden, in den Klassenstufen 9 + 10 drei Wochenstunden.**

Die Schülerinnen und Schüler entscheiden sich Ende der 5. Klasse für ein Wahlpflichtfach, das sie dann durchgängig bis zum Abschluss belegen. Umwahlen sind nur in Ausnahmefällen möglich.

**Wahlpflichtfächer haben den Stellenwert eines Hauptfaches.**

## **Sport und Gesundheit**

Der Unterricht im Wahlpflichtfach „Sport und Gesundheit“ verbindet in altersgerechter Weise Theorie mit Praxis.

Gute Voraussetzungen für das Wahlpflichtfach sind sportliches Interesse, körperliche Belastbarkeit sowie die Bereitschaft, neue Sportarten/Disziplinen in Theorie und Praxis kennen zu lernen.

### **Praxis**

- Leichtathletik
- Geräteturnen
- Gymnastik/Tanz
- Schwimmen
- Spiele (Basketball, Handball, Fußball, Volleyball, ...)



### **Theorie**

- Sportliche Großveranstaltungen (Olympische Spiele, Weltmeisterschaften)
- Sport und Gesundheit (Haltungsschäden/-schwächen, aktiver und passiver Bewegungsapparat)
- Physiologische Kenntnisse (Herz-Kreislauf-System, Atmung)
- Einführung in die Trainingslehre (Trainingsmethoden, biologische Grundlagen etc.)
- Einführung in die Bewegungslehre (physikalische Gesetzmäßigkeiten im Sport)
- Sport in der modernen Gesellschaft (Doping, Aggression im Sport)



An der Daniel Theysohn IGS werden die folgenden Wahlpflichtfächer angeboten:

- ♦ **Französisch (2. Fremdsprache)**
- ♦ **Latein (2. Fremdsprache)**
- ♦ **Kommunikation und Medien**
- ♦ **Künste + Darstellendes Spiel**
- ♦ **Sport und Gesundheit**
- ♦ **Ernährung-Wirtschaft-Gesellschaft**

## Französisch

Im Wahlpflichtfach „Französisch“ soll im Zeitraum von fünf Jahren die französische Sprache bis Niveau A 2 des Europäischen Referenzrahmens erlernt werden.

Der Französischunterricht stützt sich dabei auf ein fünfbändiges Lehrwerk.

Es werden Kenntnisse in Sprache, Landeskunde und Geografie vermittelt.

Im Unterricht werden verschiedene Medien, wie Videos, Lektüren oder französische Lieder, eingesetzt und verschiedene Kompetenzen, wie z.B. Textverständnis und Hörverständnis trainiert.

Es werden Alltagssituationen in Dialogen eingeübt und grammatikalische Strukturen erlernt.

Des Weiteren haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, während ihrer Schulzeit das Nachbarland unmittelbar kennen zu lernen und ihre Französischkenntnisse zu vertiefen.



## Kommunikation und Medien

### Lernbereiche

- Computer/ Textverarbeitung
- Internet
- Printmedien / Zeitung
- Bildmedien/Fotographie
- Tonmedien/Radio
- Film/ Fernsehen/ Video
- Multimedia



Die Rolle und der Einfluss der Medien werden erst dann in vollem Umfang verständlich, wenn man versteht, dass es um mehr geht als um die Technik der Übermittlung von Informationen. Deshalb werden im Wahlpflichtfach „Kommunikation und Medien“ auch soziale und gesellschaftliche Aspekte berücksichtigt. Der sorgfältige Umgang mit Informationen aus dem Internet auch unter Beachtung der Urheberrechte wird thematisiert.

So sollte man nicht nur Spaß am Arbeiten mit dem Computer haben, sondern auch bereit sein, sich mit gesellschaftlichen Problemen auseinanderzusetzen.



## Künste/ Darstellendes Spiel



Im Wahlpflichtfach „Künste/ Darstellendes Spiel“ werden die Fächer „Bildende Kunst, Werken, Textiles Gestalten“ und „Darstellende Kunst“ miteinander verbunden.

In beiden Bereichen werden Theorie und Praxis miteinander verknüpft.

Das Erlernen und Ausprobieren gestalterischer Techniken wie Malerei, Zeichnung und Plastik werden mit den unterschiedlichen Bereichen des Theaterspiels kombiniert und zu einer gemeinsamen Aufführung gebracht.

So wird die Ausdrucksfähigkeit und Kreativität des einzelnen Kindes gefördert und durch die Zusammenarbeit in der Gruppe gestärkt und Sozialkompetenz und Kommunikationsfähigkeit im Umgang miteinander erlernt.

Ebenso wird in der Auseinandersetzung mit Kunstwerken, Künstlern und Kunstepochen ein neuer Zugang zum Verstehen der eigenen Alltagswelt erfahren.



## Latein

Latein kann als 2. Fremdsprache an unserer Schule gewählt werden. Der Unterricht findet - genau wie im Fach Französisch - vier Stunden pro Woche statt. Unterrichtsinhalte sind vor allem Übersetzungen ins Deutsche sowie das Leben und die Kultur der Römer und Griechen.

- ◆ Das Latinum bzw. Lateinkenntnisse sind Voraussetzung für viele Studienfächer an den Universitäten.
- ◆ Lateinkenntnisse erleichtern das Verstehen und Ableiten von Fremdwörtern und Fachbegriffen.
- ◆ Außerdem basieren moderne Fremdsprachen (z.B. Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch,...) auf Latein.



Voraussetzung für den Erwerb des **Latinums** ist die Teilnahme am Lateinunterricht von Jahrgangsstufe 6 bis einschließlich 10. Außerdem muss in der Klasse 10 auf der höchsten Leistungsebene E2 gearbeitet werden.

## Ernährung, Wirtschaft und Gesellschaft



Das Wahlpflichtfach **EWG** besteht aus den drei Großthemen **Ernährung, Wirtschaft** und **Gesellschaft**, die wiederum in unterschiedliche Module eingeteilt werden. Diese Module sind in ihrer Abfolge flexibel im Unterricht einsetzbar. Sie bieten gerade in den Klassenstufen 6- 8 einen handlungsorientierten Ansatz, wobei theoretische Lerninhalte und Fachpraxis eng miteinander verbunden sind. In der 9. und 10. Klasse bieten wirtschafts- und sozialkundliche Aspekte den Schwerpunkt im Unterricht.

Das Wahlpflichtfach arbeitet eng mit der Schulgarten-AG zusammen und will so einen Beitrag zu verantwortungsvollem Konsum leisten. Mögliche Module zu den Themen Ernährung, Wirtschaft und Gesellschaft werden unten aufgeführt:

### Ernährung

- Grundlagen der Nahrungsmittelverarbeitung
- Arbeitshygiene/ Hygiene in der Küche
- Gesunderhaltung durch Ernährungswissen  
( Lebensmittelgruppen/ Arbeitstechniken/ Fast Food/ Vegetarismus/ saisonaler und regionaler Einkauf)
- Ernährungsstörungen und Diäten
- Bewusste Ernährung
- Zusammenarbeit mit der Schulgarten-AG

### Wirtschaft

- Einkauf von Verbrauchsgütern
- Einkauf und Verbraucherschutz
- Wirtschaft und Lebensmittelrecht
- Haushalt und Wirtschaft  
(Ausgaben/ Zeitplan/ Konsum/ Beispiel Handyfalle)
- Markt und Preisbildung
- Menschen im Betrieb
- Nachhaltiger Konsum

### Gesellschaft

- Wohnen:
- Wohnungssuche und Wohnungseinrichtung
- Die Arbeit im privaten Haushalt organisieren
- Im privaten Haushalt leben  
(Haushaltsformen/ Funktionen der privaten Haushalte)
- Gesundheitsfördernde Freizeitgestaltung
- Pflegerische Berufe
- Menschen im Betrieb